

# Geisserhalde (Dorf)

## Kategorie

Flurname (Flur, inzwischen weitgehend überbaut).

## Bedeutung

«Der Abhang beim Haus der Familie Geisser» oder «Der Abhang, der der Familie Geisser gehört».

## Bemerkungen

Die *Geisserhalde* erstreckt sich vom ehemaligen Wohnhaus und dem Spezereiladen der Familie Geisser am Dorfplatz (abgebrochen 1974; heute: Gemeindehaus) in Richtung *Obermättli*. Heute ist die *Geisserhalde* weitgehend überbaut. Früher wurde die *Geisserhalde* salopp auch einfach *Geisseri* genannt. Und um 1900 handelte es sich um den *Bummert* der Familie Geisser.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 46, 1039.

Kartenausschnitte: 26\_Mörschwil Nord; 27\_Mörschwil Ost.

## Belege

- 1976: Geisserhalde  
Spiess, 1976, S. 571.
- 2014: Geisserhalde  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 07.
- 2020: Geisserhalde  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 42.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

## Deutung

«Der Abhang beim Haus der Familie Geisser» oder «Der Abhang, der der Familie Geisser gehört».

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Grundwort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)

Geisser ist ein in Mörschwil und Altstätten verbürgtes Geschlecht, das gemäss Familiennamenbuch der Schweiz (Online) bereits vor 1800 in Mörschwil das Bürgerrecht besass. Die *Geisserhalde* erstreckt sich vom ehemaligen Wohnhaus und Spezereiladen der Familie Geisser am Dorfplatz (abgebrochen 1974; heute: Gemeindehaus) in Richtung *Obermättli*.